

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Stork

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1712:</u>
1		----	am Armenhof		A.- Wi.	zum Almuß
2		am Armenberg	im Armengrund		Wi.	im Almußer Grund
3			der lange Acker		A.	----
4			die hintern Acker		A. - Wi.	----
5			am Berg		A.- Wi.- Wa.-	auffm Berg
6			die Birkenhecke		Wa.	----
7			die Birkenwiese		Wi.	die Birckenwiesen
8			die Bornäcker		Wi.- A.	beym Bron
9			die Buchwiesen		A.- Wi.	die Buchwiesen im Almuß
10			im Biegel		A. - Weide	----
11		dick Ack	die dicke Ecke		Wi.- Wa.	----
12			der Eichenstumpf		A.	----
13			die Frohnwiese		Wi.	das Frohnwiesgen
14			die Gartenäcker		A.	----
15			die kleine Gemeinde		Hute	----
16			im Geräuth		Wi	----
17		Gluckhensewies	Gluckheinenwiese		Wi.	am Arzwald
18			im Haidfeld		A.	----

Die mundartlichen Namensformen fehlen alle!

*verz. et. et.
Sept. 1969*

Die den meisten Orten beiliegende handschriftliche Liste archi-
 valischer Namen (hier die des Salbuchs von 1712) lag nicht bei

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Stork

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19			die Haidwiesen		Wi.	----
20			der Hirtengarten		Wi. Hifraum	----
21			die untere Heege		Wa.	----
22			die Hofdalle		A.- Wa.	----
23			am Katzenstein		Weide Gesträuch	----
24			die Kaltewick (unleserlich!)		A.- Wi.	----
25			der Krautgarten		A.	----
26			die Kleeäcker		A.- Wi.	die Kleenkerswiesen
27			am Koppel		Heide. Wa.	----
28			Steiner Feld		A.- Wi.	im Steineten Feld
29			die Leimenkaute		Weide Ödland	----
30			im Lingenseiffig		Wi.Hute	das kleine Seuffig
31			die Rödern		Wa.	----
32			die Ringelwiese		Wi.	----
33			am Rehberg		A.- Hute	am Röpberg
34			am Rothberg		Heide Hute	
35			der Sandrasen (unleserlich!)		A.- Wi.	----
36			der Saurasen		Ödland wie vorhin	----
37			im Seiffig		Wi.Hute	im Seuffen

wie die mundartliche Form, so ist auch die archivalische Liste des
 Salbuchs von 1712 fast ganz unausgewertet geblieben.
 im ganzen eine höchst liederliche Arbeit!
 N. N. 67. A.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Stork

Bf. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38			die Scheueräcker		A.	----
39			die Scheuerwiese		Wi.	----
40			im Schleenacker		A.- Hute	----
41			am großen Strauch		Gebüsch	----
42			am Steinberg		A.- Hute	----
43			die Steinwiese		Wi.	----
44			am Neuen Stück		Wi.-A.	----
45			die alte Trift		A.- Hute	an der Trift
46			in der Waldheeg		Gebüsch	----
47			Storker Wäldchen		Wa.	----
48			am alten Wasser		Wi. Wa.	----
49			die alte Wiese		A.- Wi.	----
50			die lange Wiese		Wi.-Hute	----
51			die zugemachte Wiese		Wi.	----
52			die dürre Wiese		Wi.	das dürre Wieslein in Almuß
53			am Weiher ein früherer Fischweiher		Wi.- A.	die Weyerwiesen
54			am Weinberg		A.- Wi. Obsthof	----
55			im Zerwig		A.	die Zerbichswiese

*Veraltet
Sept. 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Stork

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Flußnamen</u>						
I		---	das alte Wasser	Qu. im Spring.	- fl. in den Hofgraben	
II			Hofgraben	Abfluß des Regenwassers.	durch Magdlos ??	